

# ASTAG+ INFO



## Gute Laune und strahlende Gesichter bei den Spaliergästen im «Hochzeitsmonat» August

Die Abschlussfeier für den  
Nachwuchs 2023

3

Dialog mit Werner Zeier

9

Der neue intelligente  
Fahrtschreiber ist  
Pflicht

18



**KOMM STEIG EIN ...**

**UND ENTDECKE UNSERE VIELSEITIGE BERUFSWELT.**



**BEWIRB DICH!**

[jobs.galliker.com](https://jobs.galliker.com)



## Impressum

---

### Herausgeber und Redaktion:

ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband  
Sektion Zentralschweiz  
Sekretariat  
Kapellplatz 1  
6004 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
info@astag-zentralschweiz.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

### Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)  
Brigitte Heggli  
Christian Kempfer-Imbach  
Toni Schmid  
Benno Wey

### Inserate:

Peter Bucheli/Brigitt Willimann  
Kapellplatz 1  
6004 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
info@astag-zentralschweiz.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

### Satz und Druck:

von Ah Druck AG  
Kernserstrasse 31  
6060 Sarnen  
Telefon 04 666 75 75  
vonahdruck@vonahdruck.ch  
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 1'800 Exemplare

## Inhalt

---

- 3 Die Abschlussfeier für den Nachwuchs 2023
- 6 Mitgliederversammlung der Fachgruppe Holztransporte
- 9 Eine Legende tritt kürzer – Dialog mit Werner Zeier
- 12 Luzern Inseli – das neue Carregime Luzern
- 15 Buholzer Batterien – 40 Jahre energiegeladen
- 18 Der neue intelligente Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) ist Pflicht
- 21 Ein grosser Schritt beim Aufbau auf Wasserstofffahrzeuge
- 22 Neue AVIA VOLT Suisse AG fördert Elektromobilität
- 25 «Alphubel Limousine & Taxi Service» bei Bucher Travel Inc. integriert
- 27 7. und letztes Treffen mit der Luzerner Polizei (Runder Tisch)
- 29 Branchenregister
- 32 Veranstaltungskalender

---

### Impressum zur Titelseite

Der Monat August war auch in diesem Jahr geprägt von einigen Hochzeiten aus dem Transportgewerbe.

Strahlende Spaliergäste an der Hochzeit von Heidi Kipfer, langjährige Mitarbeiterin bei Allegro und heute bei Interspan Tschopp, und Roger Portmann, Mitarbeiter von Traveco, am 12. August 2023.



# DÜRING

WIR ENTSORGEN. NATÜRLICH.



## DIE RICHTUNG IST KLAR: HIN ZU EINER GESUNDEN UMWELT. WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI.

Die Düring AG Ebikon engagiert sich mit insgesamt  
12 Recycling-Werken seit 1953 für Sie und die Umwelt.

**DÜRING AG EBIKON**  
Ronmatte 9 | CH-6030 Ebikon  
Telefon 041 445 12 12  
info@duering.ch | duering.ch



DÜRING



FREY



DRAFSAK

# Die Abschlussfeier für den Nachwuchs 2023

Ein wunderbarer, warmer Sommerabend begrüßte die Absolventinnen und Absolventen der Strassentransportberufe und ihre Familien zur grossen Abschlussfeier. Auch dieses Jahr gewährte die Firma Galiker der Festgesellschaft wiederum das Gastrecht auf ihrem Areal in Nebikon.

Christian Kempter-Imbach, der Präsident der ASTAG Sektion Zentralschweiz, begrüßte die Prüfungsabsolventinnen und -absolventen der Berufe Strassentransportfachmann/-fachfrau EFZ und Strassentransportpraktiker/in EBA sowie ihre Angehörigen, die Berufsbildner und auch Gäste zu dieser besonderen Feier. In seiner kurzen Rede ermunterte er die jungen Berufsleute, diesen Abend zu geniessen. Schliesslich stehe heute die Freude über die erbrachten Leistungen im Zentrum. Gleichzeitig liess er es sich aber auch nicht nehmen, den dringenden Bedarf der Transportbranche nach gut ausgebildeten Fachleuten hervorzuheben. Auch in Zeiten des permanenten Wandels und der Unsicherheiten biete die Logistik gute Berufsaussichten und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Christian Kempter-Imbach dankte allen Anwesenden, die in den vergangenen Jahren zum grossen Gelingen und zum erfolgreichen Abschluss der Lehrzeit beigetragen haben, allen voran natürlich den Ausbildungsbetrieben, ohne die eine Berufsbildung dieser Art gar nicht möglich wäre.

Die Festrede des Abends hielt Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern. Mit herzlichen Gratulationen und den besten Wünschen für die Zukunft richtete er sich an die Absolven-

tinnen und Absolventen. Ganz speziell betonte er die Bedeutung der Berufsbildung im schweizerischen Bildungssystem und verglich die Schweiz mit einer glücklichen Insel, wo ein Grossteil der jungen Erwachsenen schon früh direkt in die Arbeitswelt einsteigen kann und sehr schnell in den Produktions- und Dienstleistungsprozess der Unternehmungen eingebunden wird. Dies vor allem auch im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, wo den jungen Menschen der Berufseinstieg deutlich schwerer fällt.

Nach den politischen Gedanken sprach Markus Odermatt als Zentralpräsident von Les Routiers Suisses wieder mehr das Herz und das Gemüt der Anwesenden an. Er betonte in seinem Grusswort, dass die grossartigen Abschlüsse, auf die man als Absolventin und Absolvent stolz sein dürfe, der Lohn seien für viel Einsatz und Fleiss. Er legte ebenso Wert darauf, die gute Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitgeberverband ASTAG und dem Arbeitnehmerverband Les Routiers Suisses zu loben. Diese Zusammenarbeit sei das Erfolgsrezept für das gute Funktionieren der Sozialpartnerschaft in der Arbeitswelt und nicht zuletzt auch wichtig für die erfolgreiche Ausbildung junger Fachkräfte.

Toni Schmid vom Vorstand ASTAG Zentralschweiz überreichte den Absolventinnen und Absolventen nebst den Fähigkeitszeugnissen ein Rescue-Tool von Victorinox. Dies in der Hoffnung, dass sie dieses nur zum Flaschen öffnen und Wurst einschneiden und nie für den Notfall brauchen werden. Ebenso erhielten alle auch von Les Routiers Suisses ein Geschenk. Zum Ab-

schluss der Festlichkeiten lud Christian Kempter-Imbach alle Teilnehmer bei strahlendem Wetter zu einem reichhaltigen Apéro ein. Bei angeregter Stimmung genossen die Absolventinnen und Absol-

venten den Abschluss und schwelgten in Erinnerungen an die erfolgreiche Lehrzeit.

*Toni Schmid  
Benno Wey*

### Vier Personen mit Ehrenmeldung sollen an dieser Stelle besonders genannt werden

**Bünter Cornelia**, Strassentransportfachfrau EFZ, Zimmermann AG

**Müller Isabella**, Strassentransportfachfrau EFZ, Küttel Logistik AG

**Schiesser Fabian**, Strassentransportpraktiker EBA, Galliker Transport AG

**Tschiri Roman**, Strassentransportfachmann EFZ, Galliker Transport AG

### Alle Absolventinnen und Absolventen Strassentransportfachmann/-fachfrau EFZ

Lernender/Lernende	Lehrbetrieb
Achermann Florian Martin	Anliker AG
Brunner Simon	Gabriel Transport AG
Bucheli Samuel	Martin Brunner Transport AG
Bühler Nicco	Galliker Transport AG
Buholzer Adrian	Imbach Logistik AG
Bünter Cornelia	Zimmermann Umweltlogistik AG
Dettling Jan	Mittelland Transporte AG
Egli Leo	Galliker Transport AG
Gabriel Noah	Zimmermann Umweltlogistik AG
Jordi Melissa	Galliker Transport AG
Kälin Jessica	Senn Transport
Leber David Björn	Genossenschaft Migros Luzern
Lehmann Kimi	Galliker Transport AG
Mendonça João	Galliker Transport AG
Montalta Ilaria	F. Stuber Transporte AG
Müller Isabella	Küttel Logistik AG
Muñoz Yanic Damien	Genossenschaft Migros Luzern
Regli Manuela	Paul Baldini AG
Roos Cyrill	Galliker Transport AG
Stojmirovic Stefan	Galliker Transport AG
Tschiri Roman	Galliker Transport AG
Zimmermann Jasmin	Transport AG Entlebuch

## Alle Absolventinnen und Absolventen Strassentransportpraktiker/in EBA

Lernender/Lernende	Lehrbetrieb
Coughlan Josh Michael	GEWA
Jost Matthias	Schöni Transport AG
Schiesser Fabian	Galliker Transport AG
Tsegezeab Tesfalem	ESA Einkaufsorganisation

## Impressionen der QV-Feier 2023



Fabian Schiesser (Galliker AG, EBA) mit Ehrenmeldung



Isabella Müller (Küttel Logistik, EFZ) und Roman Tschiri (Galliker AG, EFZ), beide mit Ehrenmeldung



Cornelia Bünter (Zimmermann Umweltlogistik AG, EFZ) mit Ehrenmeldung



Christan Kempter-Imbach, Präsident ASTAG Sektion Zentralschweiz



Abschlussklasse Strassentransportfachmann/-fachfrau STF 20A mit Lehrperson Toni Schmid



Abschlussklasse Strassentransportfachmann/-fachfrau STF 20B mit Lehrperson Daniel Graf

# Mitgliederversammlung der Fachgruppe Holztransporte

Die Mitgliederversammlung der Fachgruppe Holztransporte vom 26. August 2023 anlässlich der Forstmesse in Luzern stand ganz im Zeichen des Wechsels im Präsidium der Fachgruppe. Werner Zeier, Präsident seit 25 Jahren, und Bruno Brühwiler, seit 21 Jahren Vizepräsident, traten aus dem Vorstand zurück.



Anerkennung für das langjährige Engagement im Dienste der Fachgruppe Holztransporte: Werner Zeier und Bruno Brühwiler werden geehrt.



Werner Zeier (links) gibt sein Amt als Fachgruppen-Präsident nach 25 Jahren ab und überreicht das Zepter an Ivo Aregger (rechts).

Der Präsident Werner Zeier begrüßte im Ausbildungszentrum der Armee in Luzern (AAL) die rund 70 Mitglieder der Fachgruppe Holztransporte zu ihrer Jahresversammlung. Neben den ordentlichen Traktanden stand die Verabschiedung des Fachgruppenpräsidenten Werner Zeier im Zentrum der Veranstaltung. Er war seit der Geburtsstunde der Fachgruppe im Vorstand und präsidierte diese während 25 Jahren.

Vieles bleibt ihm in guter Erinnerung, insbesondere die vielfältigen Veranstaltungen der Fachgruppe. Die Tätigkeit als Präsident war aber auch mit einer Vielzahl von Sitzungen verbunden. An Themen fehlte es nie: Tragbare Lösung für die Rückerstattung der LSVA, Gewichtstoleranz beim Holztransport und SUVA-Pflicht für Kranarbeiten sind nur einige davon. Dazu kamen CZV-Schulungen zur Ladungssicherung im Rundholztransport. Es standen aber auch immer

wieder sehr schöne und interessante Anlässe auf dem Programm, wie etwa die Besichtigung im Schwerverkehrszentrum Ripshausen und die Besuche bei den Holzverarbeitungsfirmen Attisholz und Kronospan. Unvergesslich bleibt aber auch die Fachtagung auf dem Säntis.

Werner Zeier bedauerte es, dass die Fachgruppe in diesem Jahr aus Kostengründen nicht mehr mit einem Stand an der Forstmesse präsent ist. Im Geschäftsjahr 2023 sei wieder etwas Normalität eingekehrt, stellte der Präsident fest. Während der Pandemie habe die Holzbranche von einem hohen Arbeitsvorrat profitieren können. Nun aber seien die Lager voll und die Märkte gesättigt. Für die Branche ist Zeier dennoch zuversichtlich und weist noch darauf hin, dass bald Wahlen anstehen, also «Zahltag» sei. Er appellierte an die Anwesenden, Personen zu wählen, die auch die Anliegen

der Holztransporteure vertreten, unabhängig von der Parteizugehörigkeit. Die Fachgruppe zählt derzeit 162 Mitglieder.

Zum Schluss bedankte sich Werner Zeier bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und bei Ruedi Matti, Sekretär der ASTAG-Geschäftsstelle, für die hervorragende Unterstützung.

### Informationen von der ASTAG Bern

Dr. André Kirchhofer, Vizedirektor der ASTAG, informierte anschliessend über Aktuelles aus dem Verband, etwa über die Erneuerung des LSVa-Erfassungssystems ab 2024.

Der Einsatz der ASTAG war erfolgreich. Seitens des Bundes wurde auf einen ursprünglich geplanten Systemwechsel verzichtet, und die Tarife werden wie bisher anhand der gefahrenen Kilometer, der Emissionsklasse und des massgebenden Gewichts des Fahrzeugs oder der Fahrzeugkombination berechnet.

Was sich ändert: Die Abgabenerhebung mit dem Erfassungsgerät Emotach wird Ende 2024 eingestellt und künftig primär mit NETS (National Electronic Toll Service)

erfolgen. Für das neue LSVa-Erfassungssystem treten die Firmen LOSTnFOUND AG und Kapsch TrafficCom AG gemeinsam als Anbieter auf.

Weiter informierte Kirchhofer darüber, dass der Bundesrat die LSVa ab 2024 erhöhen will. Angekündigt ist ein Teuerungszuschlag von rund fünf Prozent auf allen Tarifen. Dies ist aus Sicht der ASTAG zu viel und inakzeptabel. Grundsätzlich kann der Bundesrat zwar alleine entscheiden. Die ASTAG versucht aber, den Bundesrat dazu zu bewegen, auf die Erhöhung zu verzichten oder sie als Minimalvariante auf 2025 zu verschieben. Schliesslich sei es eine Illusion zu glauben, dass man diese fünf Prozent auf die Kunden abwälzen könne. Den Abschluss der Fachtagung bildete das Gastreferat von Stefan Simmen, Leiter Schwerverkehrszentrum Erstfeld. Im Fokus standen dabei die Fahrzeugsicherheit und Manipulationen an Fahrzeugen. Bei den Kontrollen arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach drei Grundsätzen: Respekt gegenüber den Fahrern, Gesetzmässigkeit und Verhältnismässigkeit. Für die Verkehrssicherheit seien solche Kontrollen unerlässlich.

*Peter Bucheli*



Die ehemaligen und die neuen Vorstandsmitglieder der Fachgruppe Holztransporteure, v.l.n.r.:

Ivo Zurkirchen, Meinrad Candinas, Daniel Baumgartner, Ueli Luchsinger, Hans Scheuner, Bruno Weder, Thomas Kuster (Vizepräsident), Ivo Aregger (Präsident), Werner Zeier (abtretender Präsident), Ruedi Matti (Sekretär), Bruno Brühwiler (abtretender Vizepräsident)

# LEISTUNGS- STARKE LKW-REIFEN



IHR DYNAMISCHER SERVICE-PARTNER  
MIT PRAKTISCHEM FACHWISSEN

Gewerbe Mooshof 1 | 6022 Grosswangen  
Aawasserstrasse 3 | 6370 Oberdorf  
[www.wipneu.ch](http://www.wipneu.ch)



## E-TECH DIE ELEKTRISCHE FULL RANGE LÖSUNG



[www.windlin.ch](http://www.windlin.ch)

NUTZFAHRZEUGE  
**WINDLIN**  
MEHR DRIVE

**J. Windlin AG**  
**Nutzfahrzeug-Center**  
Vorderschlundstrasse 1  
6010 Kriens  
T: 041 318 01 01

**J. Windlin AG**  
Stanserstrasse 113  
6064 Kerns  
T: 041 666 01 01



# Eine Legende tritt kürzer

Dialog mit Werner Zeier, der nach 25 Jahren das Präsidium der FG Holztransporte abgibt



## Persönliche Daten

**Name:** Werner Zeier  
**Beruf:** Unternehmer  
Gebr. Zeier Holztransporte + Handel  
**Tätigkeit ASTAG:** Mitglied des Zentralvorstandes  
Präsident FG-Holztransporte bis 2023  
Mitglied VA  
Mitglied Vorstand ACS Mitte  
**Freizeit:** Sport, Musik, Motorräder, ital. Autos

**Werner, stell uns doch bitte kurz die Unternehmung vor, die du im aargauischen Mellingen führst!**

Das Unternehmen Gebr. Zeier Holztransporte und Holzhandel gibt es seit 1892, und wir können heute sagen, dass es sich um die älteste Firma der Stadt Mellingen handelt, die noch im Besitz der Gründerfamilie ist. Sie wird von Louis Zeier und mir geführt und ist ausschliesslich im Holztransport und im Holzhandel tätig.

**Machen wir eine Zeitreise und drehen das Rad zurück: Du warst ein Mann der ersten Stunde, als die ASTAG Schweiz die Fachgruppe Holztransporte schuf. Welches waren damals die Beweggründe, diese Fachgruppe ins Leben zu rufen?**

Vorläufer der Fachgruppe war die IG Holztransporte Ostschweiz. Die Holztransporteure waren in der ASTAG nicht vertreten. Man war unzufrieden, und darum wurde in Olten eine Fachgruppe Holztransporte gegründet. 1994 startete die neue Fachgruppe mit 42 Mitgliedern. Ich stellte mich nach den Wahlen zur Verfügung und war die ersten zwei Jahre als Beisitzer dabei.

**Du wurdest an der Mitgliederversammlung der Fachgruppe Holztransporte zuerst als Mitglied in den Vorstand und 1998 als Präsident gewählt. Was hat dich motiviert, so viel Zeit und Energie in diese Fachgruppe zu investieren?**

Ich bin durch und durch ein Holztransportler. Wenn ich mich in einen Vorstand wählen lasse, so will ich aktiv mitarbeiten und etwas bewegen und mitgestalten. Diese Freude am Mitwirken und Mitgestalten hatte ich bereits in jungen Jahren im Militär, als ich zunächst Motorfahrer und zuletzt mit Leidenschaft Adjutant und Fähnrich der Genie-Stabskompanie 5 war. Ob ASTAG-Sektion, Fachgruppe, ZV oder AV: Ich habe eine Meinung und die vertrete ich ohne Wenn und Aber. Mir geht es nie um die Firma oder die Person, es geht mir um die Sache.

**Du kannst heute stolz auf 25 Jahre als Präsident zurückschauen: Wie hat sich der Holztransport in dieser Zeit gewandelt?**

Die Einführung der LSVA hat wesentliche Veränderungen in der Transportbranche gebracht. Besonders beim Thema Rückerstattung mussten viele Fragen geklärt werden, bis eine tragbare und einfache Um-

# EIN DANKESCHÖN UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

Wir bedanken uns bei euch für  
den täglichen Transport unserer  
Druckprodukte!

**von Ah Druck**



**von Ah Druck AG** Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 [www.vonahdruck.ch](http://www.vonahdruck.ch)



## TRUCK CENTER INWIL

Industriestrasse 48

setzung vorlag. Bahntransporte mit Holz sind heute viel schwieriger geworden, da die Bahnen die meisten Verlademöglichkeiten aufgehoben haben, und dies nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland. So entstanden längere Distanzen bis zum Bahnhof und dann wieder vom Bahnhof zum Kunden.

Italien als wichtiger Kunde war früher mit der Bahn bedient worden. Heute wird das Holz ausschliesslich mit LKWs transportiert, denn mit der Bahn dauerte der Transport alles in allem zwei Wochen. Mit einem LKW schaffen wir das von einem Tag auf den andern.

Der Kunde will keine zusätzlichen Arbeiten und Kosten mehr finanzieren. Die LKWs haben immer eine Rückladung auf dem Weg zurück in die Schweiz.

Transporte – selbst mit bis zu 40 t Gesamtgewicht – gestalten sich heute viel einfacher und rationeller als früher. Ich verstand nie, wieso die Schweiz so lange an den 28 t Gesamtgewicht festhielt. Das war in meinen Augen Heimatschutz pur. Ohne diese Limite wäre bei der LSVA-Abstimmung das grösste Argument dafür entfallen. Wem hat das lange Festhalten an den 28 t genützt?

**Der Strassentransport unterliegt heute bekanntlich einer immensen Gesetzesflut, was den Bau, die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen betrifft. Welchen Einfluss kann ein Branchenverband wie die ASTAG beim Bund nehmen, damit die Umsetzung der Gesetze und Richtlinien noch in einem vertretbaren Rahmen bleibt?**

---

Man muss sich wehren und sich durchsetzen, denn meist sind Beamte Theoretiker, die von Transport null Ahnung haben. Zum Beispiel Kreisverkehr: In Mellingen wollte man einen Kreisverkehr vor der Altstadt bauen mit einem kleinen Durchmesser, dafür mit einem Lindenbaum in der Mitte. Wir haben

Einsprache erhoben und konnten überzeugend aufzeigen, dass so der Kreisverkehr mit einem Langholzwagen nicht mehr befahren werden könnte. Die Presse war vor Ort, und der Kanton musste den Kreisverkehr so bauen, dass wir ihn ohne Probleme benutzen können. Es gibt viele ähnliche Situationen, aber eines steht fest: Man muss sich wehren. Ich kann aber von unserer Sektion sagen: Es ist mit sehr viel Arbeit verbunden.

**Das Thema Polizeikontrollen im Schwerverkehr auf unseren Strassen ist ein Dauerbrenner, insbesondere beim Transport von Rundholz, wo die Ladung sichtbar auf den Fahrzeugen transportiert wird. Welches Verhältnis hat eigentlich die ASTAG Fachgruppe Holztransporte zur Polizei?**

---

Grundsätzlich haben wir von der Fachgruppe eine faire und gute Ausgangslage. Die Probleme werden erkannt, und wo es möglich war, sind Lösungen gefunden worden. Bei den Gewichtskontrollen sind die Regeln klar: 40 t plus Toleranz sind o.k. Hat man mehr Gewicht, kostet es. Bei den Tachokontrollen arbeitet die Polizei seit längerem mit Auswertungskontrollhilfen über Computer. Das geschieht einfach, schnell und korrekt. Kann die Arbeits- und Ruhezeit zum Beispiel wegen Staus einmal nicht eingehalten werden, wird meistens mit Nachsicht geprüft. Kommt so etwas aber gleich mehrere Male pro Monat vor, wird es schwierig. Sobald aber die Kontrolle in Schikane ausartet, ist das eine Sauerei. Das kommt auch gelegentlich vor. Auf beiden Seiten arbeiten halt Menschen. Wichtig ist, dass man in einem normalen Gesprächston mit den Beamten umgeht, und das fängt schon mit einem freundlichen Grüssen an.

**Am Samstag, 26. August 2023, fand eine denkwürdige Mitgliederversammlung der Fachgruppe Holztransporte statt. Nach 25**

## Jahren übergabst du das Präsidium an Ivo Aregger. Das war zweifellos ein sehr emotionaler Moment. Welche Botschaft hast du zum Abschluss an die Adresse der Zentralschweizer Holztransporteure?

Ich hatte ja schon 2019 gesagt, es sei meine letzte Amtsdauer. Wir haben das Thema x-mal im Vorstand behandelt. Da niemand die Absicht äusserte, die Nachfolge anzutreten und nicht zuletzt wegen Corona bin ich länger im Amt geblieben als beabsichtigt. Ich habe dieses Amt aber immer mit Freude und Herzblut ausgeführt. Ich trete nicht aus Frust zurück, sondern mit der guten Erinnerung an das Geleistete und die wunderbare Zeit mit den Holztransporteuren. Mit Ivo Aregger ist nun ein geeigneter Nachfolger gefunden worden.

Klar: Niemand kann und soll den Zeier ersetzen. Ich bin aber überzeugt, dass Ivo einen guten Job machen wird. Ich wünsche ihm alles Gute und vor allem viel Spass als Präsident in der Fachgruppe Holztransporte und hoffe, er wird in dieser Funktion die gleiche Freude erleben wie ich. Und nun: Vielen Dank und alles Gute euch allen und mit einem Holzigen Gruss!

Werner, ich danke dir ganz herzlich für dieses Gespräch und wünsche dir weiterhin alles Gute und viel Freude bei deiner anspruchsvollen Tätigkeit als Transportunternehmer und als Mitglied des Verwaltungsausschusses der ASTAG Schweiz.

*Peter Bucheli*

## Luzern Inseli – das neue Carregime Luzern

Im September 2017 hat die Luzerner Stimmbevölkerung die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» mit 51.6 % trotz diverser Bemühungen der ASTAG angenommen. Durch die knappe Annahme der Initiative wurde die Abschaffung der Parkplätze beschlossen und eine Alternative für die Reisebusse sollte gefunden werden. Aufgrund der gegebenen Platzverhältnisse vor Ort erwies sich dies als schwierig und das Inseli blieb noch bis Oktober 2022 für die Reisebusse als Parkplatz erhalten.

Im November 2022 wurde der Carparkplatz Rösslimatt mit 28 Reiscarplätzen inklusive der Möglichkeit zur Entleerung der Abwassertanks eröffnet und damit die Parkplätze am Inseli geschlossen. Lediglich 6 Anhalteplätze zum Aus- und Einstieg der Gäste

blieben bis zur endgültigen Schliessung erhalten. «Der Parkplatz Rösslimatt muss zukünftig für die Reisebusfahrer attraktiver gestaltet werden, zum Beispiel mit einem Aufenthaltsraum inkl. Kaffeeautomaten» sagt Brigitte Heggli, Mitglied des Vorstandes ASTAG Zentralschweiz.

Nach einem Schreiben der ASTAG an den Stadtrat Adrian Borgula und Gesprächen mit der Stadt Luzern durch den Obmann der ASTAG Fachgruppe Car Sektion Zentralschweiz, Christoph Stattaus, wurde versucht, die Inputs der Carhalter vor finaler Umsetzung einzubringen. Das ASTAG-Mitglied Bucher Travel Inc. stellte für zwei Machbarkeitsstudien einen Reisebus zur Verfügung, um die neuen Anhalteketten zu testen und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

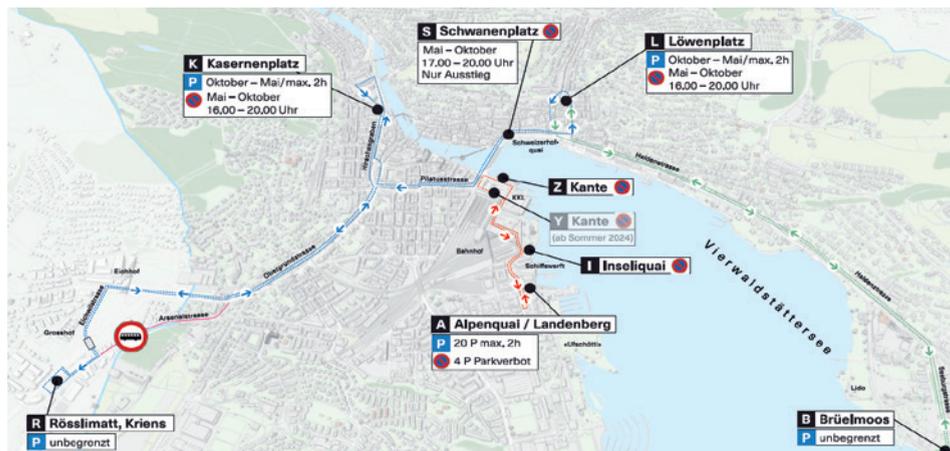
Im Juni 2023 erfolgte die endgültige Sperrung des Carparkplatzes Inseli für die Reisebusse und wick damit dem Zwischennutzungsprojekt «Universum». Zeitgleich wurden zusätzlich zu der neuen Anhalte- und Inseliquai auch am Carparkplatz Landenberg 4 Reisebusparkplätze in Anhalteplätze umfunktioniert. Durch diese Massnahmen soll das Ein- und Ausladen für Tagesfahrten und Vereine gewährleistet werden. Die restlichen Parkplätze am Carparkplatz Landenberg wurden auf eine zeitliche Parkdauer von 2 Stunden begrenzt und die Parkgebühren erhöht. Luzern Tourismus erstellte die Seite [www.luzern.com/bus](http://www.luzern.com/bus) in mehreren Sprachen, auf der alle wichtigen Informationen zum Carregime der Stadt Luzern zu finden sind. Auf [www.luzern.iparkiere.ch](http://www.luzern.iparkiere.ch) (auch als App verfügbar) können sich Carfahrer immer über die aktuelle Belegung der verschiedenen Anhalte- und Carparkplätze informieren.

Nach der Umsetzung der Massnahmen lud die Stadt Luzern zu einem Echoraum mit den betroffenen Ansprechpartnern ein. Brigitte Heggli und Christoph Stattaus (beide Vorstandsmitglieder der ASTAG Zentralschweiz) vertraten die Carhalter bei diesem Treffen und brachten die Bedenken ein.

Als Vorbereitung zu diesem Treffen wurden bei diversen Mitgliedern Inputs und Erfahrungen eingeholt. Vor allem die Streichung bzw. Verlegung von Carparkplätzen im Zentrum von Luzern wurde gerügt. «Besonders bei grösseren Gruppen für Tagesfahrten, Schullager oder Skitage wird es immer schwieriger, einen passenden Ein- und Ausstieg zu finden. Dies ist für die Carhalter nicht tragbar», sagt Christoph Stattaus.

Die ASTAG Zentralschweiz steht in engem Kontakt mit der Stadt Luzern sowie anderen Gremien und versucht, gemeinsam Lösungen zu finden, die für die Reisebushalter akzeptabel sind. Durch die Platzverhältnisse in der Stadt und die Wahrnehmung der Bevölkerung des Reisebusses als Störfaktor sind diese Lösungen nicht immer für alle optimal. Auch ein angedachtes Slot Management für Luzern verbessert die Lage für die Carhalter in Luzern keineswegs. Die Projektidee «Stadtassage» wird der Stadtrat aufgrund der hohen Kosten nicht weiterverfolgen. Es werden bestehende Projektideen geprüft und neue Projektideen entwickelt, die hoffentlich zu einer langfristig zufriedenstellenden Situation für die Carhalter führen.

*Christoph Stattaus*



Grosse Marken-Range, vielfältiges Angebot –  
für jeden Transport das Passende.



**IVECO**

**FIAT**  
PROMOTRAK



Auto AG Truck  
T +41 58 666 99 90 | sales@autoag.ch  
autoag-truck.ch



# energiegeladen!

**40** JAHRE

## buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens ♦ telefon 041 310 33 85  
info@buholzer-batterien.ch ♦ www.buholzer-batterien.ch

# Buholzer Batterien – 40 Jahre energiegeladen



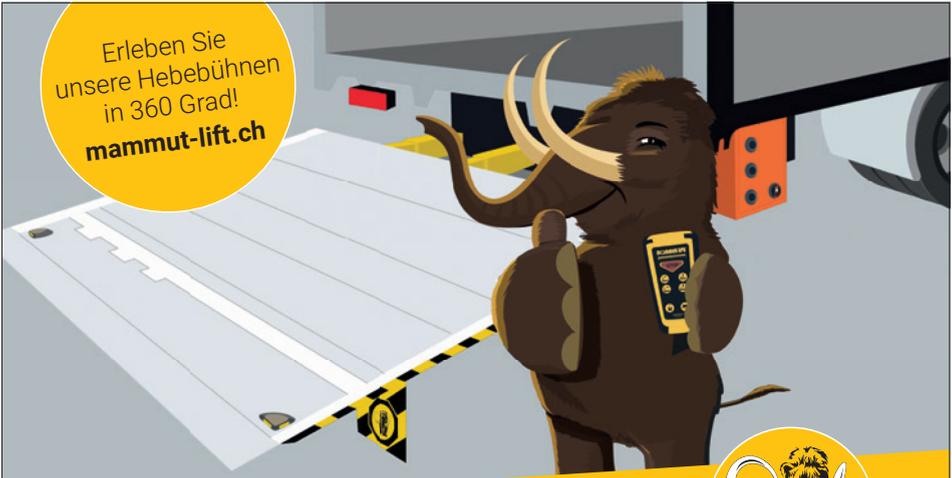
Vor 40 Jahren wagte Peter Buholzer den Schritt in die Selbständigkeit und wurde tatkräftig von seiner Familie unterstützt. Damals war die Marktentwicklung noch keineswegs absehbar. Seine langjährige Erfahrung in der Batteriebranche wurde bereits damals von einer breiten Kundschaft geschätzt. In den ersten Jahren durfte das junge Unternehmen als zuverlässiges Standbein viele Garagenbetriebe im Raum Innerschweiz mit Starterbatterien beliefern. Zunehmend stellten sich auch Kundenanforderungen in anderen Anwendungsbereichen ein. Mitte der 80er-Jahre brachte zum Beispiel die Teilnahme an der Tour de Sol viele neue Kontakte und Erkenntnisse mit sich. In der Folge suchte das Unternehmen spezielle Produkte und knüpfte erste Kontakte mit namhaften und innovativen Herstellern aus Europa. Die neuen Partnerschaften wurden schrittweise ausgebaut und bestehen mehrheitlich bis heute.

Die Veränderung der Wirtschaft, der Gesellschaft und der Batterieanwendungen ist eindrücklich. Im Gründungsjahr 1983 waren noch mehrere Produktionsbetriebe für Fahrzeugstarterbatterien in der Schweiz tätig – bereits um die Jahrtausendwende haben fast alle Hersteller ihre Produktionsstätten in der Schweiz eingestellt. Ein kostendeckender Betrieb einer automatisierten Batterieproduktion, abgesehen von Spezial- und Nischenprodukten, ist heute in der Schweiz leider nicht mehr möglich. Nach und nach wurde die ursprüngliche Hauptkundschaft – die Garagenbetriebe – durch neue Vertriebsstrukturen oft direkt durch den Fahrzeugimporteur mit Ersatzteilen (inklusive Batterien) versorgt. Glücklicherweise hatte sich Buholzer Batterien bereits früh auf Spezialitäten fokussiert und damit auch weitere Kundengruppen angesprochen. Die Diversifikation führte zur schrittweisen und erfolgreichen Positionierung als Batteriespezialist im Markt. Längst war nicht mehr nur die traditionelle Starterbatterie gefragt, sondern generell Batterien für jeden Einsatz mit unterschiedlichen Leistungsbedürfnissen.

Qualitativ hochwertige Produkte kombiniert mit kunden- und leistungsorientierter Beratung anzubieten, ist bis heute oberstes Ziel.

Starterbatterien für Autos, Nutzfahrzeuge, Cars, Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr, Baumaschinen oder auch Motorräder müssen heute hohen Ansprüchen genügen, wie z.B. aushalten von Vibrationen oder zyklischen Belastungen. Antriebs-, Verbraucher-, Stationär- und Solarbatterien verschiedener Technologien gehören

Erleben Sie  
unsere Hebebühnen  
in 360 Grad!  
[mammut-lift.ch](http://mammut-lift.ch)



## Bühnenreif und mammutstark.

Seit 48 Jahren sind wir Generalimporteur der bekannten MAMMUT LIFT Hebebühnen für Nutzfahrzeuge.

Hydraul Technik AG | Am Rotbach 10 | 6033 Buchrain

**MAMMUT lift**



[www.imbach-logistik.ch](http://www.imbach-logistik.ch)

selbstverständlich auch zum Standardsortiment. Natürlich bietet Buholzer Batterien auch traditionelle Batterien für Oldtimer sowie Gerätebatterien (z.B. für Baustellenlampen (primär und wiederaufladbar), Taschenlampen, Steuerungen, Fernbedienungen etc.) an. Oft werden in einem einzigen Fahrzeug auch verschiedene Bedürfnisse mit mehreren Batterieanlagen abgedeckt; typische Beispiele sind Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr und Reisebusse, Campingbereich (Wohnmobile etc.) oder Schifffahrt (vom grossen Kursschiff über die private Yacht bis zum Fischerboot). Reine Antriebsbatterien werden eingesetzt für Elektrostapler, Elektrorollstühle, Seniorenfahrzeuge, Reinigungsmaschinen usw. Auch im Bereich der Stromversorgung sind Batterieanlagen von Buholzer Batterien im Einsatz, zum Beispiel stationäre Systeme als Notstrom- oder Notlichtanlagen oder auch Stromspeicher bei Solaranlagen.

Zusätzlich zum umfangreichen Batteriesortiment gehören auch diverse Batteriezubehörteile sowie insbesondere Lade- und Testgeräte zum Angebot. Im Dienstleistungs-

bereich bietet Buholzer Batterien mit eigener Testinfrastruktur auch Prüfung und Beurteilung von Batterien an. Dank langjähriger Erfahrung durfte Buholzer Batterien wiederholt Spezialprojekte begleiten: Stromversorgungsanlagen für SBB, Entwicklung autonomer und mobiler Computerwagen, Unterstützung der Wiederinbetriebnahme traditioneller Elektrofahrzeuge (Mathilde) oder aktuell der Sanierung des U-Boots P-63, um nur einige zu nennen.

Cornel Buholzer war seit der Gründung (anfänglich in einem Teilpensum) für Buholzer Batterien tätig. 2009 übernahm er das Unternehmen in zweiter Generation und freut sich, dass sein Vater bis heute aktiv im Betrieb mitarbeitet. Buholzer Batterien ist seit 40 Jahren als Gesamtanbieter und Batteriespezialist ihr kompetenter Partner.

## Kontakt

Buholzer Batterien  
Sternmattweg 4 b  
6010 Kriens 2  
Telefon 041 310 33 85  
info@buholzer-batterien.ch



# Der neue intelligente Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) ist Pflicht

Seit dem 21.08.2023 ist der neue intelligente Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) Pflicht, er muss bei neu zugelassenen schweren Nutzfahrzeugen eingebaut sein. Damit die Schweizer Transporteure weiterhin einen möglichst hindernisfreien Zugang zum europäischen Strassentransportmarkt haben, wurde der neue intelligente Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) in der Schweiz zeitgleich zur EU eingeführt.

## Was sind die wichtigsten Änderungen beim neuen intelligenten Fahrtschreiber GEN2 V2?

Eine zentrale Änderung ist die Integration der DSRC-Technologie, die den Behörden und der Polizei das Auslesen der Daten im Nahbereich ermöglicht. So sind Kontrollen möglich, ohne die Fahrzeuge anzuhalten. Der neue Fahrtschreiber verfügt über die Möglichkeit, die Signale des globalen Navigationssatellitensystems (GNSS) auf ihre Echtheit zu überprüfen. Es wird automatisch die Fahrzeugposition beim Überschreiten der Landesgrenze sowie das Aufenthaltsland zu Beginn und am Ende der täglichen Arbeitszeit erfasst. Zusätzlich registriert der Fahrtschreiber nach jeweils 3 Stunden Fahrzeit die Position.

## Mehr Fairness

Die EU erhofft sich mit dem neuen Fahrtschreiber mehr Fairness auf dem Transportmarkt. Insbesondere die Vorschriften zur Kabotage und der Entsenderichtlinie für Arbeitnehmer im Transportgewerbe lassen sich mit dem neuen Fahrtschreiber einfacher kontrollieren.

## Nachrüstpflicht beim grenzüberschreitenden Verkehr

Eine generelle Nachrüstpflicht für Fahrzeuge, die vor dem 21.08.2023 zugelassen wurden, wird nicht verlangt. Jedoch muss bei Fahrzeugen, die im grenzüberschreitenden Transport tätig sind, künftig der intelligente Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) verbaut sein (siehe Kasten).

## Übergangsbestimmung im Binnenverkehr

Fahrzeuge, die ab dem 21. August 2023 zugelassen werden und einen intelligenten Fahrtschreiber der Version 2 benötigen, werden bis zum 31. Mai 2024 für den Binnenverkehr noch mit dem intelligenten Fahrtschreiber der Version 1 zugelassen.



Ab 1. Januar 2025 müssen alle Nutzfahrzeuge mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht im grenzüberschreitenden Verkehr mindestens mit einem intelligenten Fahrtschreiber Version 1 (GEN2 V1) «Einbaupflicht ab 15. Juni 2019» ausgerüstet sein.

Bis 19. August 2025 müssen alle Nutzfahrzeuge mit mehr als 3,5 t Gesamtgewicht, die im grenzüberschreitenden Verkehr eingesetzt werden, mit dem neuen intelligenten Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) ausgerüstet sein.

Ab 1. Juli 2026 müssen alle Nutzfahrzeuge ab einem Gesamtgewicht von 2,5 t mit dem intelligenten Fahrtschreiber Version 2 (GEN2 V2) ausgerüstet sein, sofern das Fahrzeug im grenzüberschreitenden Verkehr eingesetzt wird.

Das Gerät muss dann innerhalb von 24 Monaten durch einen intelligenten Fahrtschreiber der Version 2 ersetzt werden.

### Wie erkennt man, welche Version des Fahrtschreibers verbaut ist?

Fahrtschreiber Generation 2 Version 1 und Version 2 sind äusserlich fast nicht zu unterscheiden. Die Einbauplakette (Aufkleber im Bereich des Einstiegs) enthält bei intelligenten Fahrtschreibern der Version 2 neu die Information, ob das Fahrzeug standardmässig zum Personen- oder zum Sachtransport gehört. Ebenso findet man die Information «Gen2 v2» auf dem Tageswertausdruck (siehe grüne Markierung im Bild rechts).



### Fahrerkarte

Die alten Fahrerkarten sind gemäss ASTRA mit den neuen intelligenten Fahrtschreibern kompatibel und können bis zum Ende der Gültigkeit weiter benutzt werden. Beim Erneuerungsverfahren wird die alte Fahrerkarte durch eine der GEN2 V2 ausgetauscht. Als Erkennungsmerkmal über dem Chip der Karte steht neu 00022 (siehe Bild rechts).

*Toni Schmid*





**CLEVER:**

**Baustellen-Taxis  
nach Mass für  
mehr Transport-  
Effizienz!**



- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- SERVICECENTER



**LANZ+MARTI**

**SURSEE**

6210 Sursee, Telefon 041 926 74 74



Wir verkaufen DAF-Nutzfahrzeuge von 6 bis über 50  
Tonnen Gesamtgewicht für jede Transportaufgabe

041 910 26 78

[r.lang@lang-daf.ch](mailto:r.lang@lang-daf.ch)

[www.lang-daf.ch](http://www.lang-daf.ch)

# Ein grosser Schritt beim Aufbau auf Wasserstofffahrzeuge

Der Wechsel zu alternativer Energie wird heute immer mehr gefordert und so hat diese seit einiger Zeit auch im Transport-Sektor Einzug gehalten. Alternative Transportmöglichkeiten, wie Elektrolastwagen und mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge, stellen für Fahrzeugbauer wie die LANZ+MARTI AG neue, spannende Herausforderungen dar.

Damit die Firma LANZ+MARTI AG einen Aufbau auf ein Wasserstofffahrzeug der Marke Hyundai realisieren konnte, musste eine Anpassung an das bestehende Planen-Verdeck gemacht werden. Die Anforderung an die Stirnwand war, dass sie hohe Kräfte, die durch die 350 kg schweren Wasserstoff-Behälter auftreten, aufnehmen kann. Die erstmalige Konstruktion wurde mit Hilfe einer FEM-Analyse verifiziert. Diese wurde anschliessend durch ein

externes Büro beglaubigt, bevor der Aufbau ein erstes Mal hergestellt werden konnte. Speziell an diesem Projekt war, dass wir den Aufbau in Sursee komplett herstellten, ohne ein Chassis bei uns zu haben. Anschliessend wurde der Aufbau zerlegt und verpackt, sodass er per Luftfracht nach Südkorea transportiert werden konnte. Zwei unserer Mitarbeiter setzten sich wenig später ebenfalls in das Flugzeug und montierten den kompletten Aufbau innerhalb von zehn Tagen – auf der anderen Seite der Welt – auf das Chassis.

Die dynamischen Fahrtests im Werk von Hyundai ergaben, dass der Aufbau den geforderten Bedingungen entsprach und wurde vom Werk Hyundai zertifiziert. Ein zertifizierter Aufbau kann ab sofort bei der Firma LANZ+MARTI AG bezogen werden.



# Neue AVIA VOLT Suisse AG fördert Elektromobilität

Mitgliedfirmen der AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energien bündeln ihre Kräfte und gründeten am 29. Juni 2023 gemeinsam das Unternehmen AVIA VOLT Suisse AG. Ziel dieser Unternehmung ist die breite Förderung der Elektromobilität, die Steigerung der Elektrizitätsproduktion und die Energieoptimierung in Gebäuden.



Verwaltungsräte und Geschäftsführer der AVIA VOLT Suisse AG, v.l.n.r.: Alexander Streitzig (Schätzle AG), Urs Schmidli (Schätzle AG), Martin Osterwalder (Osterwalder St. Gallen AG), Robert Sala (Fritz Meyer AG), Karl-Paul Zwick (Osterwalder Zürich AG), Philip Hürlimann (Ernst Hürlimann AG)

## Förderung der Elektromobilität

AVIA ist ein langjähriger und starker Partner der Mobilität und arbeitet intensiv und innovativ an Lösungen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>. Neben der Förderung einer CO<sub>2</sub>-reduzierten Mobilität mit grünem Wasserstoff wird sich die AVIA nun auch auf ein attraktives und nachhaltiges Angebot für die batteriebetriebene Elektromobilität konzentrieren. Mit der Marke AVIA VOLT soll in der ganzen Schweiz die zuverlässige Versorgung für E-Fahrzeuge mit Ladestationen und einem Zahlssystem, das europaweit einsetzbar ist, sichergestellt werden.

In einer ersten Phase werden AVIA-Shop-Tankstellen mit Elektro-Schnellladestationen ausgestattet werden. In einer weiteren

Phase sollen weitere Ladestationen an AVIA-Tankstellen und ausserhalb an hochfrequentierten Lagen folgen. Diese sollen für Personenwagen und Nutzfahrzeuge konzipiert werden.

Martin Osterwalder, Verwaltungsratspräsident AVIA VOLT Suisse AG: «Mit der Gründung der AVIA VOLT Suisse AG machen wir das einzig Richtige für die Entwicklung der Elektromobilität: Wir bündeln die Kräfte und investieren gemeinsam in die Zukunft.» AVIA bietet seit vielen Jahren das schweizweit grösste Tankstellennetz an und richtet sich auf das Angebot aller Energieträger aus, um allen Anwendungen gerecht zu werden. Viele Standorte verfügen über Shops, Bistros sowie Waschanlagen, die von Autofahrenden rege genutzt werden.

Mit AVIA VOLT Suisse AG setzt AVIA einen neuen Meilenstein zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität. Auch ausserhalb von AVIA-Tankstellen wird AVIA VOLT Suisse AG an Standorten von Partnerfirmen und bei Kunden E-Ladestationen einrichten.

Alexander Streitzig, Geschäftsführer AVIA VOLT Suisse AG: «Mit der AVIA VOLT Suisse AG sorgen wir schweizweit für ein breites und zuverlässiges Angebot für die E-Mobilität. Das ist ein wichtiger Schritt Richtung CO<sub>2</sub>-reduzierte Mobilität der Zukunft.»

AVIA VOLT Suisse AG und die AVIA-Mitgliedfirmen geben demnächst AVIA VOLT-Ladekarten an ihre Kundinnen und Kunden ab, mit denen in ganz Europa geladen werden kann. Für AVIA-Karten-Kunden werden die Kosten für die Ladungen in die Monatsrechnung integriert und am Anfang des Folgemonats zusammen mit den anderen Bezügen an den AVIA-Tankstellen in Rechnung gestellt.

### Steigerung der Elektrizitätsproduktion und die Energieoptimierung in Gebäuden

Neben der Förderung der Elektromobilität setzt sich AVIA VOLT Suisse AG zum Ziel, das Angebot der Elektrizitätsproduktion mittels Solar- und Windanlagen auszubauen. Weiter will AVIA VOLT Suisse AG ihren Kunden auch Dienstleistungen zur Energieoptimierung in Gebäuden anbieten, um auf diese Weise den Stromverbrauch zu senken.

Die AVIA-Mitgliedfirmen freuen sich, ihre Aktivitäten zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu bündeln und mittels der neu gegründeten AVIA VOLT Suisse AG konsequent umzusetzen. Weitere Informationen zu AVIA VOLT finden Sie auf der Website [www.aviavolt.ch](http://www.aviavolt.ch)

### Elektromobilität mit grünem Wasserstoff

AVIA-Mitgliedfirmen investieren zusätzlich in die Elektromobilität mit grünem Wasserstoff, die aktuell vor allem im Schwerkverkehr ihre Anwendung findet. Bislang wurden fünf Wasserstofftankstellen von AVIA-Mitgliedfirmen in Betrieb genommen (St. Gallen, Gossau, Rümlang, Geuensee und Puidoux). Weitere sind in Planung. Auch in der Produktion von grünem Wasserstoff ist AVIA aktiv. In St. Gallen ist Osterwalder St. Gallen AG am Wasserkraftwerk Kubel/SG bei der Produktion von grünem Wasserstoff mit einer 2,5-MW-Elektrolyseanlage beteiligt. Ab zirka Mitte 2024 soll in Bürglen/UR eine weitere Elektrolyseanlage mit Beteiligung der Schätzle AG Luzern in Betrieb gehen.

### Kontakt und weitere Informationen

Alexander Streitzig  
Geschäftsführer AVIA VOLT Suisse AG  
Landenbergstrasse 35  
6002 Luzern  
[alexander.streitzig@aviavolt.ch](mailto:alexander.streitzig@aviavolt.ch)



Schweizer  
Handwerk  
seit 1888



Calag Carrosserie Langenthal AG



- Fahrzeugbau
- Kabinenbau
- Carrosserie
- Reparatur & Service
- Lackierung
- Beschriftung

# KNOW HOW RUND UMS FAHRZEUG



calag.ch



Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
CH-6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
[www.cooltrans.ch](http://www.cooltrans.ch)

**Der starke  
Partner für  
Nutzfahrzeuge!**



# «Alphubel Limousine & Taxi Service» bei Bucher Travel Inc. integriert



Alphubel Büro im Alpine Park Täsch

Die Full-Service-Agentur Bucher Travel Inc. weitet ihre Geschäftstätigkeit nach Täsch/Zermatt aus. Durch die Übernahme der «Alphubel Limousine & Taxi Service» in Täsch wird die Geschäftstätigkeit im Wallis wie auch schweizweit gestärkt.

Bucher Travel Inc., mit Hauptsitz in Dierikon LU, übernahm am 1. Juli 2023 das operative Geschäft der «Alphubel Limousine & Taxi Service» in Täsch von den damaligen Inhabern und Geschäftsführern, die das Unternehmen während der letzten 29 Jahre erfolgreich geführt haben. «Unser Wunsch war es, für unsere Nachfolgelösung einen kompetenten Partner zu finden, der den Betrieb mit unseren Mitarbeitern übernimmt und mit derselben Philosophie weiterführt. Wir sind stolz, dass uns dies mit Bucher Travel Inc. gelungen ist», freut sich Familie Lauber.

## Bewährtes Team fährt mit

Bucher Travel Inc. übernahm alle Mitarbeitenden, die Büro- und Fahrzeugpflege-Räumlichkeiten, die Tiefgaragenparkplätze für die eigenen Betriebs-Fahrzeuge sowie

für das Valet Parking der Kunden-Fahrzeuge an der Kantonsstrasse 153 in Täsch. Durch die Übernahme wurde das Personentransportangebot der Abteilung «Bucher Bus» (Bus & Limousine Service) erweitert und die Auslastung des Fahrzeugparks, bestehend aus 29 Fahrzeugen von Limousinen bis Doppelstock-Reisecar, optimiert.

## Optimale Auslastung der Fahrzeugflotte

«Aufgrund der Grösse unserer eigenen Fahrzeugflotte und der Saisonalität der Bus-Abteilung von Bucher Travel waren wir auf der Suche nach einem geeigneten Standort, um die Fahrzeuge auch in den Wintermonaten auszulasten», erklärt Mario Würsch, Geschäftsführer, Mitinhaber und Verwaltungsratspräsident von Bucher Travel Inc. Mit dem langjährigen Partner «Alphubel Limousine & Taxi Service» ist man fündig geworden. «Die Qualität und die Professionalität, mit der dieser Betrieb geführt wurde, sowie die Lage der Geschäftsräumlichkeiten direkt gegenüber dem Matterhorn-Terminal haben uns von Anfang an beeindruckt», führt Mario Würsch weiter aus.

## Stärkung der Zusammenarbeit in Zermatt

Für Bucher Travel Inc. ist Zermatt als Ferienort eine der wichtigsten Destinationen in der Schweiz. Die «Bucher Incoming»-Leisure-Abteilung bucht seit Jahren im Matterhorndorf touristische Leistungen im oberen Preissegment. Zudem organisiert das «Bucher Events»-Team in Zermatt regelmässig Incentives für Firmen aus aller Welt. «Durch die neue Geschäftstätigkeit

## Muesch es Fahrzüg nach Wunsch ha, de lüt am Fankhuser Fahrzügbou a!



**Fankhuser AG**  
Fahrzeugbau 4938 Rohrbach

Interessiert?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.fankhuser-fahrzeugbau.ch](http://www.fankhuser-fahrzeugbau.ch)  
oder rufen Sie uns an: Telefon 062 962 33 77

## Muesch es Hoggegrät oder e Kran ha, de lüt am Haueter Kran a!



Interessiert?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.haueter-kran.ch](http://www.haueter-kran.ch)  
oder rufen Sie uns an: Telefon 043 477 22 00

in Täsch kann der Personentransport nun mit eigenen Fahrzeugen von zwei Standorten aus durchgeführt werden», freut sich Mario Würsch.

Die in Zermatt ansässige «Stoked Group», langjähriger Partner der Bucher Travel Inc. mit bald 30-jähriger lokaler Erfahrung in den Bereichen Ski- und Snowboardschule, Event Management sowie Boot Fitting und

Biomechanik, unterstützt die neue Geschäftstätigkeit als strategischer Partner vor Ort.

---

#### **Kontakt und weitere Informationen**

Mario Würsch, Verwaltungsratspräsident  
Bucher Travel Inc.

Pilatusstrasse 27, 6036 Dierikon  
mario@buchertravel.ch

---

## **7. und letztes Treffen mit der Luzerner Polizei (Runder Tisch)**

Am Donnerstag, 14. September 2023, fand das inzwischen schon traditionelle Treffen der Verkehrs- und Fussgängerorganisationen mit der Luzerner Polizei auf Einladung des Justiz- und Sicherheitsdepartementes des Kantons Luzern statt. Frau Regierungsrätin Ylfete Fanaj sowie der Kommandant Adi Achermann mussten sich leider entschuldigen und waren nicht anwesend.

Fabian Kramer, Chef Grundversorgung der Verkehrspolizei, begrüusste die Teilnehmenden. Die ASTAG war durch Christian Kempfer sowie CTS durch Brigitte Heggli vertreten. Weitere Teilnehmende waren: TCS, VCS, IG Velo und die vbl. Entschuldigt hatten sich Fussverkehr Schweiz sowie der Verband der Luzerner Gemeinden.

Nebst einigen Themen, die primär die Fussgänger\*innen, Velofahrer\*innen und «Trendfahrzeugfahrenden» betrafen, war natürlich auch das neue Carregime ein Thema.

Aus Sicht von CTS sowie der Polizei ist es gut angelaufen. Erstaunlicherweise ist dies auch die Meinung der IG Velo, welche die Haltekante Inseli als weniger gefährlich für

die Fahrradfahrer\*innen einstuft als die vorher dort platzierten PW-Parkplätze, bei denen die PWs jeweils rückwärts auf die Fahrbahn fuhren. Auf die Gefahr von offenen Kofferraumdeckeln fahrbahnseitig wurde seitens CTS nochmals ausdrücklich hingewiesen.

CTS Zentralschweiz begrüsst, wenn die Polizei ab sofort auf den Haltekanten parkierte Busse büst und ebenfalls Bussen an Fahrzeughalter verteilt, die auf der Rösslimatt oder anderen Reisebusparkplätzen Fahrzeuge parkieren, die keine Reisebusse sind.

Auf Initiative der Luzerner Polizei wurde die Notwendigkeit dieses Round Tables am Schluss der Sitzung in Frage gestellt. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass es diese Veranstaltung zukünftig nicht mehr braucht. Die Teilnehmenden kennen sich mittlerweile gut genug, so dass man bei allfälligen Pendenzen direkt aufeinander zukommen kann. Für Gespräche und Anliegen hat die Luzerner Polizei aber jederzeit ein offenes Ohr.

*Brigitte Heggli*

Offizieller Partner von  
Volvo Trucks und IVECO



**MARTI NUTZFAHRZEUGE AG**  
Die Profis für starke Fahrzeuge  
Industriestrasse 10 | 6260 Reiden  
Tel. 062 749 00 49 | [www.martireiden.ch](http://www.martireiden.ch)



Ihr Partner für Nutzfahrzeuge und Transportkühlungen



**ROTTAL**  **AUTO AG**

Rüt mattstrasse 2 | 6017 Ruswil | 041 496 96 96 | [luzern@eurobus.ch](mailto:luzern@eurobus.ch) | [www.rottal.ch](http://www.rottal.ch)



# Branchenregister

## Beschriftungen

Rösli Reklame GmbH  
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen  
Tel. 041 490 00 60  
info@roesli-reklame.ch  
www.roesli-reklame.ch



Calag Carrosserie Langenthal AG  
Chasseralstrasse 7, Postfach 1649  
4901 Langenthal  
Tel. 062 919 42 42  
info@calag.ch  
www.calag.ch



## DAF Servicestelle

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Lastwagen-Service Malters AG  
Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@lsmag.ch, www.lsmag.ch



LKW-Garage LANG AG  
Ligschwil 42  
6280 Hochdorf-Urswil  
Tel. 041 910 26 78, Fax 041 910 10 09  
lkw.garage.lang.part@bluewin.ch  
www.lang-daf.ch



Fankhauser AG  
Walke 1, 4938 Rohrbach  
Tel. 062 962 33 77  
info@fankhauser-fahrzeugbau.ch  
www.fankhauser-fahrzeugbau.ch



## FIAT Professional

J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center  
Stanserstrasse 113, 6064 Kerns  
Tel. 041 666 01 01  
info@windlin.ch  
www.windlin.ch



## Hebebühnen für Nutzfahrzeuge

Hydraulik Technik AG  
Am Rotbach 10, 6033 Buchrain  
Tel. 041 255 40 40  
info@mammut-lift.ch  
www.mammut-lift.ch



## Diesel Service

CDC Cooltrans Dieselcenter AG  
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
info@cooltrans.ch  
www.cdc.cooltrans.ch



## Kühlungen

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



## Fahrzeugbau

Alois Birrer AG  
Dorfstr. 1, 6154 Hofstatt  
Tel. 041 978 13 36  
info@birrer-fahrzeugbau.ch  
www.birrer-fahrzeugbau.ch



ROTTAL AUTO AG  
Rüt mattstrasse 2  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96  
Fax 041 496 96 97  
rottal@eurobus.ch  
www.rottal.ch



## Ladekran und Spezialfahrzeugbau

### Hodel Betriebe AG

Mooshof 2, 6022 Grosswangen  
Tel. 041 984 06 00  
info@hodelbetriebe.ch  
www.hodelbetriebe.ch



### Haueter Kran AG

Neue Winterthurerstrasse 30  
8305 Dietlikon  
Tel. 043 477 22 00  
info@haueter-kran.ch  
www.haueter-kran.ch



## MAN

### Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil/Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zentralschweiz.ch  
www.nufag-zentralschweiz.ch



### Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00, Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zentralschweiz.ch  
www.nufag-zentralschweiz.ch



## Mercedes Benz

### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



## Mitsubishi FUSO

Grund AG Fahrzeuge  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



## Nutzfahrzeuge

### Auto AG Truck Rothenburg

Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 33 44  
info@autoag.ch  
www.autoagtruck.ch

**IVECO**



### Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



### Lastwagen-Service Malters AG

Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@lsmag.ch  
www.lsmag.ch



### Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil/Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zentralschweiz.ch  
www.nufag-zentralschweiz.ch



### Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zentralschweiz.ch  
www.nufag-zentralschweiz.ch



### ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 2, 6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96  
Fax 041 496 96 97  
rottal@eurobus.ch  
www.rottal.ch



Wyss Nutzfahrzeuge AG  
Bettenweg 4  
6233 Büron  
Tel. 041 933 22 32  
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch  
www.wyss-nfz.ch



## Treibstoff und Tankstellen

AVIA Schätzle AG  
Landenbergstrasse 35  
6005 Luzern  
Tel. 041 368 60 00  
info@schaetzle.ch, www.schaetzle.ch



## Pneuservice

Wiederkehr Pneuhaus AG  
Gewerbe Mooshof 1, 6022 Grosswangen  
Tel. 041 984 20 80  
Aawasserstrasse 3, 6370 Oberdorf NW  
Tel. 041 619 19 19  
info@wipneu.ch  
www.wipneu.ch



## Vermietung

Grund AG Fahrzeuge  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



## Reifen

Continental Suisse SA  
Lerzenstrasse 19A  
Postfach, 8953 Dietikon  
Tel. 044 745 56 00, Fax 044 745 56 10  
csc@conti.de  
www.continental-reifen.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center  
Vorderschlundstrasse 1  
6010 Kriens  
Tel. 041 318 01 01  
kriens@windlin.ch  
www.windlin.ch



## Renault Trucks

Grund AG Fahrzeuge  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center  
Stanserstrasse 113  
6064 Kerns  
Tel. 041 666 01 01  
info@windlin.ch  
www.windlin.ch



Competence in Trailers



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center  
Vorderschlundstrasse 1, 6010 Kriens  
Tel. 041 318 01 01  
kriens@windlin.ch  
www.windlin.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center  
Stanserstrasse 113, 6064 Kerns  
Tel. 041 666 01 01  
info@windlin.ch  
www.windlin.ch



Aktuelle Informationen vom  
Bundesamt für Strassen ASTRA  
Informieren Sie sich laufend über die  
aktuelle Verkehrslage unter:  
www.truckinfo.ch/de/evenements

# Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
Samstag 28.10.2023	<b>Verkehrssicherheit / Unfallverhütung im Alltag – Part I</b> (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Ettiswil
Samstag 28.10.2023	<b>Mitgliederversammlung FG VZU</b>	Verkehrshaus Luzern
Mittwoch–Samstag 08.11–11.11.2023	<b>transport-CH</b> 12. Schweizer Nutzfahrzeugsalon	Bernexpo
Mittwoch 08.11.2023	<b>Mitgliederversammlungen FG Car / FG Taxi</b> im Rahmen der transport-CH	Bernexpo
Donnerstag–Sonntag 09.11.–12.11.2023	<b>Zebi</b> Zentralschweizer Bildungsmesse	Messe Luzern
Samstag 11.11.2023	<b>Mitgliederversammlungen FG Nahverkehr / FG Möbeltransporte</b> im Rahmen der transport-CH	Bernexpo
Dienstag 14.11.2023	<b>Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Kl. 1 SDR/ADR</b> (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Ettiswil
Samstag 18.11.2023	<b>Infoanlass Fahrzeugbau und Strassentransport BBZB</b>	Luzern
Samstag 25.11.2023	<b>Mitgliederversammlung FG Tiertransporte</b>	Luzern
Donnerstag 07.12.2023	<b>Verhalten bei Verkehrsunfall und Fahrzeugbrand im Gotthard-Tunnel</b> (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Göschenen
Mittwoch 13.12.2023	<b>Auffrischkurs SDR/ADR</b> (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Ettiswil
Dienstag 30.01.2024	<b>Automobiltechnik eMobilität</b> (siehe CZV-Kursangebot <a href="http://www.astag.ch">www.astag.ch</a> )	Zug
Mittwoch 13.03.2024	<b>Mitgliederversammlung CTS Sektion Zentralschweiz</b>	Stoos
Montag 25.03.2024	<b>44. Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz</b>	noch offen

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten STRASSEN TRANSPORT (STR) und unter [www.astag.ch](http://www.astag.ch) (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Anfang Dezember 2023 (Versand 4. Dezember 2023). Beiträge bitte bis Donnerstag, 16. November 2023, an das Sekretariat senden: [info@astag-zentralschweiz.ch](mailto:info@astag-zentralschweiz.ch)

Technik  
im Blut,  
den Stern  
im Herzen?

Die nächste Generation  
bist du! Jetzt durch-  
starten mit einer Lehre  
bei der LUEG AG.

[www.lueg.com/lehrberufe](http://www.lueg.com/lehrberufe)

**NEXT  
GENERATION  
STARS**



**LUEG** 

LUEG AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NF LUZERN  
Unterwilrain 16 · 6014 Luzern/Littau  
Tel. 041 259 02 02 · [www.lueg.com](http://www.lueg.com)

P.P.

CH-6004 Luzern

**DIE POST** 

Swiss Chemical Technology



# BIO OIL-CLEAN

Biologisch abbaubarer Entfetter & Ölspurentferner

*Nettoyant tensioactif très efficace pour les salissures d'huiles sur les routes*



Im Normalfall wird eine Ölspur mit Ölbindemittel entfernt. Dabei können immer noch Rückstände auf dem Belag verbleiben die bei Nässe wieder zum Vorschein kommen. Um dies zu vermeiden empfehlen wir eine gründliche Nassreinigung mit unserem BIO OIL-CLEAN. Maschinell eingesetzt wird der Strassenbelag wieder porentief sauber.

En règle générale, une trace d'huile est éliminée avec un liant pour huile. Il peut toutefois rester des résidus sur le revêtement qui réapparaissent en cas d'humidité. Pour éviter cela, nous recommandons un nettoyage humide approfondi avec notre BIO OIL-CLEAN. Utilisé à la machine, le revêtement routier redevient propre jusqu'au fond des pores.

**BIO OIL-CLEAN**

Art. 1599

Ölreiniger | *Nettoyant pour huile*

25 kg

CHF 9.30 / kg

CHF 232.50 / Kanister | bidon



\* nach Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004  
comme définis dans la réglementation (CE)  
no 648/2004 relatif aux détergents